



Jahresprogramm 2009

22. Februar Sonntag

Lesung und Musik

Margi Maria Dahm-Bachmann und Margrith Bohren

Zwei Frauen und ihre Nähe zur Rigi

Pius Strassmann, Flöten-Improvisationen

12. April Ostern

Konzert am Ostersonntag

Nadja Myerscough Violine

Renate Steiner Cembalo

31. Mai Pfingsten

Musik zum Pfingstfest

Surprise - Überraschung ??????????

28. Juni Sonntag

(in der Hostellerie)

Tierreich von Afrika

Multivisions - Show

Urs und Karin Lüthi, David Plüss

20. September Bettag

Zum Haydn - Jahr mit Humor

mit dem ILIOS - Streichquartett

(Mitglieder des Tonhalleorchesters Zürich)

Andrzej Kilian und Seiko Morishita, Violinen

Richard Kessler, Viola - Anita Rutz, Violoncello

18. Oktober Sonntag

Swinging with the Lutz - Brothers

Rudolf und Matthias Lutz

A mixed grill with jazz, rock, ballads and a little bit of classics

Mit Ausnahme der Multivisions - Show am 28. Juni finden alle Veranstaltungen
in der Reformierten Bergkirche Rigi Kaltbad statt. Beginn 16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei - für eine gute Kollekte sind wir dankbar

Nähere Angaben zu den Konzerten sind jeweils auch im Internet zu finden, unter:

www.kulturkreis-rigi.ch





www.kulturkreis-rigi.ch

Reformierte Bergkirche Rigi Kaltbad
Sonntag, 22. Februar 2009, 16.30 Uhr

Lesung und Musik

Margi-Maria Dahm und
Margrith Bohren

lesen aus ihren Werken

dazwischen improvisiert Pius Strassmann auf der Blockflöte

Margi-Maria Dahm, geb. Bachmann „Sandbilder, eine Handvoll Schweizweh“

In Luzern geboren, zog sie nach ihrer Heirat 1975 mit ihrem Mann nach Münster/Westfalen. Sie ist Mutter von vier erwachsenen Kindern und dreifache Grossmutter, und wird uns aus ihrem Buch „Sandbilder, eine Handvoll Schweizweh“ vorlesen. Die Texte handeln von Sehnsucht, vom Weggehen und Ankommen.

Max Schmid, Russland-Korrespondent, Moskau, Schweizer Radio DRS schreibt dazu:

Mich, als einen, der auch „weggegangen“ ist, und den es immer wieder heimzieht, haben diese Texte spüren lassen: Heimat ist unvertauschbar und sie ist ein Geschenk.

Margrith Bohren „Arrivée und Départ“, Mundartgedichte und „contra bass“

Im Berner Oberland ist Margrith Bohren aufgewachsen; sie lebt mit ihrer Familie seit über vierzig Jahren in Küssnacht am Fusse der Rigi. Die Autorin liest aus "Arrivée und Départ" (zwischen Passanten und bleibenden Gästen), Mundartgedichte aus "zäme prichten" (zwei Regionen im Gespräch) sowie neue Metarismen aus dem Folgeband "contra bass".

Sinngemäss meint Dr. phil. Joseph Bättig SZ/LU dazu:

Es ist ein einladendes Hin- und Rückspiel, variationenreich mit gedanklich präzis geführtem Schlagabtausch. Margrith Bohren versteht es immer wieder, uns den so trittfest gesicherten Boden unter den Füßen wegzuziehen.

Pius Strassmann

Jahrgang 1963, Musiker, Musik-Kinesiologe und Schriftsteller in Luzern.

Er arbeitet für die Musikschulen Luzern und Uri, sowie für die Hochschule Luzern, Musik, und tritt in Konzerten als Blockflötist in der ganzen Schweiz in Kammermusikgruppen mit den Schwerpunkten Barockmusik und Improvisation auf.

Freier Eintritt – Kollekte willkommen

Bahnverbindungen:	ab Vitznau	15.15	zurück ab Kaltbad	18.24 / 20.15
	ab Weggis	15.20 / 15.50	„ „ „	18.20 / 18.50 / 19.05

Unsere nächste Veranstaltung:	Konzert am Ostersonntag, 12. April, 16.30 Uhr, mit <i>Teodoro Anzellotti</i> , Akkordeon - <i>Renate Steiner</i> , Cembalo
--------------------------------------	---



www.kulturkreis-rigi.ch

Reformierte Bergkirche Rigi Kaltbad
Konzert am Ostersonntag

12. April 2009, 16.30 Uhr

Teodoro Anzellotti **Akkordeon**
Renate Steiner **Cembalo**

Die im Jahresprogramm erwähnte Geigerin Nadja Myerscough musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Teilnahme am Osterkonzert leider absagen. Wir freuen uns jedoch sehr, mit Teodoro Anzellotti, zwar ein anderes Soloinstrument, aber einen grossartigen Musiker in seinem Fach auf der Rigi hören zu können.

Johann Sebastian Bach
(1685 - 1750)

Cembalo

Französische Suite E-Dur, BWV 817
Allemande - Courante - Sarabande - Gavotte -
Polonaise - Menuet - Bourrée - Gigue

Domenico Scarlatti
(1685 - 1758)

Akkordeon

Sonate Es-Dur Andante e cantabile K 474
Sonate G-Dur Allegro K105
Sonate H-Dur Vivo K 262

Joseph Haydn
(1732 - 1809)

Cembalo

Arietta mit Variationen A-Dur Hob.XVII:2

Joseph Haydn

Akkordeon

Sonate in G-Dur Hob. XVI:40
Allegretto innocente - Presto

P. Antonio Soler
(1729 - 1783)

Akkordeon und Cembalo

4^o Concierto F-Dur
Afectuoso (Andante non largo)
Minué mit 4 Variationen

Freier Eintritt - Kollekte willkommen

Bahnverbindungen:	ab Vitznau	15.15	zurück ab Kaltbad	18.24 / 20.15
	ab Weggis	15.20 / 15.50	„ „ „	18.20 / 18.50 / 19.05

Unsere nächste Veranstaltung: Konzert am Pfingstsonntag, 31. Mai, 16.30 Uhr,



www.kulturkreis-rigi.ch

Reformierte Bergkirche Rigi Kaltbad Konzert am Pfingstsonntag

31. Mai 2009, 16.30 Uhr

Christina Kunz, Cembalo

Peter Hohler, Mathematiker (Präsentation Würfelspiel)

Georg Friedrich Händel

1685 - 1759

Ouverture zu Rinaldo

- Aria
- „Sulla ruota di fortuna“

In der Bearbeitung von William Babell, 1690 - 1723

Joseph Haydn

1732 - 1809

Variationen C-Dur Hob. XVII/5 1790

Johann Christian Bach

1735 - 1782

Sonate G-Dur Op. V, Nr. 3

Allegro - Andante

Joseph Haydn

Sinfoniesatz „Vöglein im Lindenbaum“

Bearbeitung von J. Chr. Bach

Ernst Pfiffner

* 1922

„Tiergarten“

Wolfgang Amadé Mozart

1756 - 1791



Musikalisches Würfelspiel KV 294 d

Walzer oder Schleifer mit 2 Würfeln zu componieren
ohne musikalisch zu seyn, noch von der Composition
etwas zu verstehen

Präsentation: Dr.math. Peter Hohler

Maria Theresia von Paradis

1759 - 1824

Fantasie C-Dur

Manuskriptkopie freundlicherweise zur Verfügung gestellt
von der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien

Freier Eintritt - Kollekte willkommen

Bahnverbindungen:	ab Vitznau	15.15	zurück ab Kaltbad	18.15 / 19.15 / 20.15
	ab Weggis	15.20 / 15.50	„ „ „	18.20 / 18.50 / 19.15

Unsere nächste Veranstaltung: Multivisions-Show „Tierreich von Afrika“, 28. Juni, 16.30 Uhr,
in der Hostellerie Rigi Kaltbad



www.kulturkreis-rigi.ch

Hostellerie Rigi Kaltbad, 28. Juni 2009, 16.30

Tierreich von Afrika Multivisions-Show Bild-Musik-Komposition auf Grossleinwand

Von Urs Lüthi und David Plüss

Der Ort des Geschehens

Afrika. Der Mythos dieses Kontinents ist bis heute ungebrochen. Kein anderer Erdteil ist für uns Europäer mit der Vorstellung von Abenteuer, Exotik und Magie verbunden wie Afrika. Geheimnisvoll, facettenreich, unergründlich. Blicken Sie einem Löwen von Auge zu Auge, lauschen Sie dem Donnern des herabstürzenden Sambesi, wandern Sie durch die endlosen Weiten der Kalahari, fühlen Sie die gewaltigen Elefantenherden des Okavango.

Das Werk

Urs Lüthi's Tier- und Naturbilder, schon mehrfach BBC preisgekrönt, sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, und auch David Plüss's einfühlsame und geniale Kompositionen lösen internationale Begeisterung aus. Aus über 100'000 Aufnahmen, nach 3'000 Arbeitsstunden, viel Enthusiasmus und ständigem Feilen und Verbessern entstand dieses unvergessliche Kunstwerk. Auf eine Kommentierung der Bilder wird ganz bewusst verzichtet. Allein die Bilder und die extra dafür komponierte Musik lassen den Zuschauer in eine einzigartige Bild- und Klangwelt eintauchen.

Die Künstler

Urs Lüthi, 1968 in Bern geboren, kaufte sich mit 14 Jahren aus gespartem Taschengeld seine erste Kamera. In der Folge wurde das Fotografieren zu seiner grossen Leidenschaft. Nach der Lehre als Koch brach mit seiner ersten Auslandstelle die Zeit des Reisens an, die ihn in alle 5 Kontinente führte. Die Erlebnisse an so vielen Orten der Welt mit anderen teilen zu können, dazu waren seine Bilder bestens geeignet. Sein fotografisches Verstehen war schon immer eher ein Künstlerisches als Wissenschaftliches. So vergleicht er die Kamera mehr mit einem Pinsel, einem Instrument oder Notizblock, als mit einem technischen Werkzeug. Es ist für ihn Anerkennung, wenn seine Bilder, die vom unerschöpflichen Reichtum der Erde erzählen, bei den Menschen Gefühle der Freude, Ehrfurcht und Staunen auslösen.

David Plüss, in der Schweiz geboren, lebt und arbeitet seit mehr als 25 Jahren als Komponist, Arrangeur, Keyboarder und Pianist in einem vielfältigen kulturellen Umfeld. Seine Kreativität und stilistische Bandbreite prägen auch die Bühnenprojekte renommierter Liedermacher, Instrumentalisten, Chöre und Schauspieler, und eben auch das Werk des Fotografen Lüthi's „Tierreich von Afrika“. Spannend, musikalisch bildreich, sensibel, immer eindrücklich und aussagestark, an keiner Stelle banal, sondern in jedem Takt herausfordernd, so wird das musikalische Schaffen von David Plüss charakterisiert.

„Der weisse Mann sieht nur, was er schon kennt“, besagt ein afrikanisches Sprichwort.

In dem Sinne sind Sie eingeladen, mit der Multivisions-Show, einen Streifzug in den schwarzen Kontinent zu unternehmen und den unermesslichen Reichtum an Farben und Formen mit ihren eigenen Sinnen zu entdecken.

Freier Eintritt - Kollekte willkommen

Bahnverbindungen:	ab Vitznau	15.15	zurück ab Kaltbad	18.15 / 19.15 / 20.15
	ab Weggis	15.20 / 15.50	„ „ „	18.20 / 18.50 / 19.15

Unsere nächste Veranstaltung:	Bettag, 20. September, 16.30 Uhr, ILIOS-Streichquartett zum Haydn-Jahr In der Ref. Bergkirche Rigi Kaltbad
--------------------------------------	---



www.kulturkreis-rigi.ch

Reformierte Bergkirche Rigi Kaltbad
Bettag, 20. September 2009, 16.30 Uhr

Streichquartette - zum Haydn-Jahr mit dem ILIOS - Quartett

(Mitglieder des Tonhalleorchesters Zürich)

Andrzej Kilian	Violine
Seiko Morishita	Violine
Richard Kessler	Viola
Anita Federli-Rutz	Violoncello

Joseph Haydn
(1732 - 1809)

Streichquartett Op.33 Nr.2 in Es-Dur

„Scherz-Quartett“ (1781)

Allegro moderato - Scherzo. Allegro - Largo e sostenuto - Presto

Charles Ives
(1874 - 1954)

Streichquartett Nr. 1,

„Von der Heilsarmee“ (1896)

Andante con moto - Allegro - Adagio cantabile - Allegro marziale

Joseph Haydn
(1732 - 1809)

Streichquartett Op. 64 Nr.5 in D-Dur

„Lerchenquartett“ (1790)

Allegro moderato - Adagio cantabile - Menuett. Allegretto - Vivace

Astor Piazzolla
(1921 - 1992)

„Tango Ballet“ für Streichquartett

Titulos (Tempo de Tango) - Encuentro - Olvido (Lento) - Soledad (Lento)



Freier Eintritt

Kollekte willkommen

Bahnverbindungen:	ab Vitznau	15.15	zurück ab Kaltbad	18.15 / 19.15 / 20.15
	ab Weggis	15.20 / 15.50	„ „ „	18.20 / 18.50 / 19.05

Unsere nächste Veranstaltung: Konzert am **18. Oktober**, 16.30 Uhr, mit den **Lutz-Brothers**
„A mixed grill with jazz, rock, ballads and a little bit of classics“



www.kulturkreis-rigi.ch

Reformierte Bergkirche Rigi Kaltbad Swinging with the Lutz-Brothers

18. Oktober 2009, 16.30 Uhr

Matthias Lutz Saxophon

Rudolf Lutz Keyboard

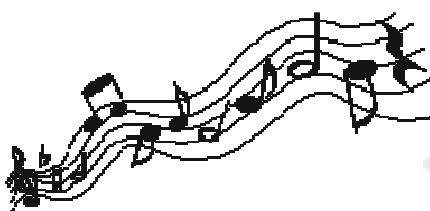
**A mixed grill with Jazz, Rock, Ballads
and a little bit of Classics**

????

Mehr verraten wir nicht!

**Kommen Sie auf die Rigi
und lassen Sie sich von diesen beiden genialen Musikern
überraschen! Es hat für alle etwas dabei**

**.... und Sie werden ganz bestimmt
begeistert sein !!**



Freier Eintritt - Kollekte willkommen

Bahnverbindungen:	ab Vitznau	15.15	zurück ab Kaltbad	18.15 / 19.15 / 20.15
	ab Weggis	15.20 / 15.50	„ „ „	18.20 / 18.50 / 19.15

Unsere nächsten Veranstaltungen: Im Laufe des Dezembers werden wir das **Jahres-Programm 2010** verschicken. Lassen Sie sich von dessen Vielfalt und den musikalischen Highlights wieder überraschen!